

Produkt-Information

Siliconentferner

Eigenschaften:	Zum Entfernen von Silicon und zum Reinigen und Entfetten von Metallen – auch zum Einsatz in Ultraschallgeräten. Siliconentferner ist ein organisches Lösemittelgemisch mit hervorragenden Löseeigenschaften für tierische, pflanzliche und mineralische Öle und Fette. Die Lösekraft für viele Naturharze und praktisch alle Kunstharze, Chlorkautschuk, Kautschuk, Teer, Bitumen, Polystyrol, sowie für viele Wachse liegt höher, als bei den bekannten Chlorkohlenwasserstoffen. Siliconentferner ist gegenüber Aluminium beständig. Siliconentferner entfernt mühelos Rückstände von Imprägnaten von Glas.	
Chem. Verhalten:	Siliconentferner besitzt einen milden Geruch, der auch bei längeren Arbeiten nicht als unangenehm empfunden wird. Die günstige Verdunstung von 36 nach DIN 53170 gewährleistet, bei geringem Materialverbrauch eine sehr intensive Reinigung und vermindert die Bildung von Lösemittel-Dampfkonzentrationen am Arbeitsplatz.	
Dosierung:	pur	
Verarbeitung:	Siliconentferner kann in offener Arbeitsweise im Abwasch-, Tauch- oder Flutverfahren, entsprechend den betrieblichen Verhältnissen, verwendet werden.	
Verbrauch:	je nach Art der Verschmutzung und Verarbeitung	
Hinweise:	Bei Verwendung in Innenräumen ist unbedingt für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Wegen der stark entfettenden Wirkung ist das Tragen von Schutzhandschuhen unbedingt erforderlich. Bitte beachten Sie unbedingt die Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise auf dem EG-Sicherheitsdatenblatt.	
Techn. Daten:	Haltbarkeit Produkt	mind. 1 Jahr im geschlossenen Originalgebinde
	pH-Wert	n.a.
	Inhaltsstoffe	Xylen, Isomergemisch
Gebindegröße:	10 Liter Gebinde 12 x 1 ltr. im Karton	
	UN-Nr.:	1993
	UBA-Nummer:	12670027
	Artikel-Nummer:	10600 – 10 ltr. Gebinde 10634 – 12 x 1 ltr. im Karton

Die Produktinformationen beruhen auf Untersuchungen im Labor und sind das Ergebnis unserer Erfahrungen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Die Informationen ersetzen im Einzelfall keine Vorversuche, welche für die vorgesehene Verwendung des jeweiligen Produktes unerlässlich sind.